

KTBL-Tage 2021

Dr. Georg Wendl mit Tilo-Freiherr-von-Wilmowsky-Medaille ausgezeichnet

Dr. Georg Wendl hat in Anerkennung seiner hervorragenden Verdienste um die Landtechnik, die Entwicklung tier- und umweltgerechter Stallsysteme für die Nutztierhaltung unter Einbeziehung der Automatisierung, Digitalisierung und des Bauwesens, verbunden mit der dauerhaften und uneingeschränkten Unterstützung der Arbeit des KTBL in seinen Arbeitsgemeinschaften und Arbeitsgruppen die Tilo-Freiherr-von-Wilmowsky-Medaille erhalten. KTBL-Vize-Präsident Dr. Stefan Nesper verlieh die Auszeichnung an den Agraringenieur anlässlich der KTBL-Tage 2021. Das KTBL würdigt mit der Medaille Persönlichkeiten, die sich in ganz besonderer Weise für die Landtechnik und für die in der Landtechnik tätigen Menschen eingesetzt haben.

Sein Können und seine Erfahrungen bringt Dr. Wendl seit 1993 in die KTBL-Gremienarbeit ein. Als gewähltes Mitglied des Hauptausschusses gestaltet er seit mehr als 10 Jahren die fachliche Ausrichtung des KTBL mit und engagiert sich in einer Vielzahl von Gremien. Beispielsweise in der Arbeitsgemeinschaft „Nutztierhaltung“ sowie in den Arbeitsgruppen zu Wasserbedarf in der Nutztierhaltung, zum Automatisches Melken und zur elektronischen Tieridentifikation. Darüber hinaus ist er im wissenschaftlichen Beirat der Zeitschrift LAND-TECHNIK tätig.

Dr. Georg Wendl wurde 1954 in Kemnath (Kreis Schwandorf) geboren und wuchs auf einem Bauernhof auf. Er studierte an der Technischen Universität München von 1973 bis 1978 Agrarwissenschaften und promovierte dort 1983. Nach langjähriger Tätigkeit an der Technischen Universität wechselte er zur Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL) und wurde zunächst Leiter der Arbeitsgruppe EDV, später Abteilungsleiter Verfahrenstechnik Nutztierhaltung. Neben seiner Tätigkeit als Geschäftsführer des Landtechnischen Vereins wurde er 2001 zum Stellvertretenden Vorstand und Abteilungsleiter Verfahrenstechnik Nutztierhaltung ernannt. 2010 bis 2013 war er Mitglied des Präsidiums der LfL. Bis zu seinem Ruhestand war Dr. Wendl Direktor des heutigen Institutes für Landtechnik und Tierhaltung.